



ClownReport

Das Mitteilungsblatt von KlinikClowns Bayern e.V.



Zur Eröffnung traute sich Münchens jetziger Oberbürgermeister, Dieter Reiter, mit echten Clowns auf die Bühne.

Überraschungen und Geschenke

So viele Geschenke – und so viele strahlende Gesichter! 15 Jahre alt war der Verein KlinikClowns e.V. geworden, ist ordentlich gewachsen, und das wurde gebührend gefeiert. Wie es sich für einen runden Geburtstag gehört, gab es eine tolle Torte, gespendet von Birgit Greiffenberg: ihre Kreation bestand aus einer Raffaellotorte (ohne Sahnecreme) und einer Schokotorte, obendrauf eine Punschtorte, dann nochmal eine Raffaellotorte, dazwischen Schokolade und Luftballons aus Wackelpudding. Bei der hinreißenden Optik war es natürlich extrem schwer, das Kunstwerk anzuschneiden, aber man musste doch probieren, ob sie so gut schmeckte wie sie aussah ... Der Anlass war übrigens die Vernissage im Deutschen Herzzentrum in München. Der Fotograf Manfred Lehner hatte nämlich aus den zahlreichen KlinikClown-Visiten, die er als »Foto-Willi« begleitete, eine wunderschöne Foto-Ausstellung über die Arbeit der KlinikClowns zusammengestellt, die in verschiedenen Kliniken und Institutionen zu sehen war und noch ist (s. Termine S.3).

Aber Süßes gab es nicht nur zur Vernissage, sondern auch beim großen KlinikClown-Geburtstagsfest am Münchner Odeonsplatz im Juli. Von den zahlreichen Jubiläumsfeiern in ganz Bayern war dies die größte, und dazu hatte man sich natürlich den heißesten Tag des Jahres ausgesucht, garantiert ohne störenden Regenschauer. Wer ein paar Wassertropfen aus Clownsspritzen ab bekam, war direkt dankbar! Dieter Reiter (seit 30. März 2014 gewählter Oberbürgermeister – wir gratulieren)

eröffnete das Fest und zeigte sich gleichzeitig informiert und beeindruckt von den Leistungen der KlinikClowns. Die unterhielten die fröhlichen Besucher mit ihrer extra erstellten Show »In besten Händen«, die ebenfalls in ganz Bayern zu sehen war, einem Tänzchen sowie vielen musikalischen Darbietungen. Neben leckeren Snacks und Drinks von der Jolly Rogers Cooking Gang hatten die Damen zweier amerikanischer Charities, AAUPW und MIWC, Kuchen, Brownies und Muffins gespendet, die sie für die gute Sache verkauften. Thank you, Ladies!

Es lag auch zum ersten Mal die druckfrische Chronik der KlinikClowns auf, und wurde voller Begeisterung gelesen. Neben dem Werdegang des Vereins, vielen Fotos und lustigen Geschichten kommen Förderer zu Wort und Helfer der ersten Stunde. Man kann die Chronik im Webshop erstehen (www.klinikclowns.de/shop, 5 € Schutzgebühr plus Versand).

Obwohl das Jubiläumsjahr mit seinen vielen Highlights nun offiziell vorbei ist, wirkt es nach: die Foto-Ausstellung ist weiterhin unterwegs, und natürlich geht die Arbeit der KlinikClowns weiter. Der Verein wächst, die Anforderungen und Bedürfnisse ebenso, und hoffentlich auch die Zahl unserer Freunde und Förderer. Die KlinikClowns freuen sich auf die nächsten 15 Jahre und auf viele weitere heitere Begegnungen, bei denen sie ein Lachen schenken können.

Spendenmöglichkeit und Ansprechpartner finden Sie im Netz unter www.klinikclowns.de oder gern auch direkt unter T: 08161-41805.

Diese Mega-Torte sah nicht nur großartig aus, sie hat auch so geschmeckt!





Liebe Freunde und Förderer,

unser Jubiläumsjahr zum 15-jährigen Bestehen unseres Vereins im letzten Jahr war sowohl mit viel Arbeit, aber v. a. auch mit viel Freude verbunden. Und mit großer Anerkennung von vielen Seiten. Vielen Dank dafür!

Es gab viele Aktionen für und mit uns, z. B. die Fotoausstellung von Manfred Lehner an verschiedenen Orten, unsere eigene Clownshow zog durch die Lande und natürlich unser großes Fest am Odeonsplatz in München am 27.7.2013, am heißesten Tag des Jahres! Viele von Ihnen kamen, um bei dem ein oder anderen Ereignis dabei zu sein.

Trotz des Mehraufwands in diesem Jahr gingen die regelmäßigen Einsätze in den beinahe 70 Einrichtungen mit der gleichen Energie, der wohlbekanntem Empathie und Freude weiter. Dafür ein ganz, ganz großes Dankeschön an alle KlinikClowns und das Team »dahinter«. Und wir stellten einen neuen Rekord auf: im Jahr 2013 gab es 2014 (!) Einsätze. Dank an alle unsere Einsatzorte für die stets gute Zusammenarbeit.

Und weiter geht's!

Schon in diesem Jahr sind neue Aufgabenfelder hinzugekommen: so besuchen unsere Clowns nun monatlich die beatmeten Patienten in der Thoraxklinik Muensterstadt. Ebenso gab es bereits 2 Einsätze im Christophorus Hospiz in München. Neue Herausforderungen!

Ein ganz persönlicher Wehmutstropfen ist der Abschied von meiner langjährigen Teamassistentin Claudia Lange, die neue berufliche Wege als Kunsttherapeutin gehen wird. Sie war mir und dem Verein eine große Stütze, wir werden sie vermissen. Wir alle wünschen ihr alles Gute und viel Glück und ich kann nur »danke« sagen für das gute Miteinander in den 8 Jahren. Bleib uns verbunden!

Bleiben auch Sie uns, unserer Arbeit, unserem Verein verbunden. Wir brauchen Sie, um auch in diesem Jahr den Herausforderungen gewachsen zu sein und weiterhin EIN LACHEN SCHENKEN zu können.

Dies wünscht sich

Ihre

E. Makepeace-V

Elisabeth Makepeace-Vondrak



Herausforderndem Verhalten humorvoll begegnen

Von Prof. Dr. Michael Bossle MScN



Prof. Dr. Michael Bossle lehrt an der Hochschule Deggendorf. Er ist Pflegewissenschaftler, KlinikClown und Musiker.

Dementielle Veränderungen sind ein zunehmend prominenter epidemiologischer Trend in unserer Gesellschaft. Ein zentraler Begriff dabei ist der des »herausfordernden Verhaltens«. Darunter versteht man ein Verhalten, das von der Umgebung als »störend, belastend, fremd- oder selbstgefährdend« wahrgenommen wird.

Als Clowns begegnen wir altersverwirrten Menschen in Heimen oder Kliniken auf der emotional-verstehenden Ebene. Wir erklären nicht, wir lassen zu. Drei basale Zugänge zum Menschen bestimmen dabei die Intervention: das Dasein (Nähe), die Berührung (durch Musik und Körperkontakt) und die Kommunikation (meist mimisch oder die Menschen bestätigend, nicht korrigierend). Als Clowns genießen wir dabei ein riesengroßes Privileg: die absolute Zweckfreiheit. Wir sind im Hier und Jetzt bei den Menschen, ohne überprüfbares Ziel, wie beispielsweise: »Bitte essen Sie, bitte trinken Sie!« oder »Bitte erinnern Sie sich!« Wir können vielleicht gerade deshalb das Langzeitgedächtnis der Betroffenen mit dem »Kufsteinlied« oder mit einem Schnaderhüpfel wecken, die Menschen »zu sich« führen, oft gefolgt von einem Lächeln oder Tränen der Entlastung. Clowns nehmen bewusst manche Ratlosigkeit auf und müssen dabei keine Lösung produzieren, sie nehmen sie vielmehr als Aufgabe an, ohne zu verbessern. Sogenannte Fehlleistungen werden humorvoll als Spielangebot angesehen. Die Betroffenen behalten dabei ihre Würde. Clownerie für und mit Menschen mit Demenz bedeutet, ein Stück des Wegs mit zu gehen.

Eine solche Form des Daseins und Zuwendung entlastet verwirrte und desorientierte Menschen. Manchmal sind es nur fünf Minuten, doch für demente Menschen sind es fünf Minuten, in denen sie nicht – beispielsweise – dauernd rufen: »Bitte kommen Sie Schwester, bitte kommen!« oder »Hilfe, hierher«. Die Intervention der Clowns gewährleistet die Anerkennung des Daseins und des Wesens der Person, die sich für die Gesunden scheinbar herausfordernd verhält. In der Haltung des Clowns steckt damit sehr viel Philosophie, ethische Orientierung und Poesie. Das mag in Zeiten der Ökonomisierung romantisch klingen. Fest steht jedenfalls: herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz lässt sich nicht heilen. Es lässt sich jedoch reduzieren.

Es ist die Perspektive des Clowns, die hilft, die Menschen in ihrer Ratlosigkeit, in ihrer Desorientierung und in ihrer verloren gegangenen Identität zu begreifen und zu akzeptieren.

Sowas gibt's selten:
der Herr Professor geht als KlinikClown Goggo praktischen Studien nach.





»Lupino« beweist, dass man schon mit scheinbar kleinen Mitteln ein Lächeln auf Gesichter zaubern kann.

Einen Clown braucht jeder, ist doch klar!

Durch die komische Begegnung mit den KlinikClowns werden verschüttete Kräfte frei, und neue Wege tun sich auf. Von dieser Grundeinstellung und den kleinen Kniffen der KlinikClowns profitieren eigentlich ja alle Menschen. Daher geben die KlinikClowns gern und regelmäßig ihr Wissen weiter, zum Beispiel beim Fachtag des Münchner Bildungswerks »Humor trotz(t) Demenz«. Zwei KlinikClowns ermöglichen humorpraktische Einblicke in ihre Arbeit und – dann zu dritt – einen clownesken Abschluss.

Manchmal kann man einen solchen Workshop auch gewinnen: zum 15-jährigen Jubiläum wurde unter allen Schulen, die den Verein bisher unterstützt hatten, ein Workshop verlost. Die FOS BOS Rosenheim kam letzten Januar in den Genuss eines Clowns-Schnupperworkshops mit Peter Spiel. Lehrer und Schüler trainierten ihre Körperwahrnehmung im Raum, nonverbale Kon-

takte und Kommunikationsspiel, sie machten Übungen zur Aufmerksamkeit, zur Konzentration, mit dem Partner, improvisierten mit der roten Nase und lernten, den Rhythmus ihrer Gruppe zu erspüren. Vergnügen und Spiel standen im Vordergrund, und die Schüler fanden es lustig und bereichernd: »Die Seminarteilnahme hat sehr viel Spaß gemacht und das Wichtigste, was ich davon mitnehmen konnte war, wie einfach es eigentlich sein kann, zu kommunizieren und somit neue Menschen kennen zu lernen.« (Teilnehmer Robin Schenk)

Mit solchen Clown-Workshops sollen keine neuen KlinikClowns ausgebildet werden, aber zur Entspannung, Stressbewältigung und zum Teambuilding sind viele Clownstechniken eine große Hilfe. Wer sich für dafür interessiert, kann gerne das Büro der KlinikClowns kontaktieren: info@klinikclowns.de oder T: 08161-41805.

Termine!

Hier können Sie die KlinikClowns mit lustigen Improvisationen erleben, einen Einblick in unsere Arbeit gewinnen oder sich selber für uns sportlich engagieren:

◆ 3.–4. Mai 2014, Regensburg Marathon
www.regensburg-marathon.de
Läufer für die KlinikClowns bitte bei uns melden (info@klinikclowns.de, T: 08161-41805)!

◆ 9. Mai – 18. Juli 2014,
»Ein Lachen schenken –
Begegnungen mit den KlinikClowns«
Fotoausstellung von Manfred Lehner in
der Katholischen Stiftungsfachhochschule,
Preysingstr. 83, 81667 München
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

◆ 14. Mai 2014,
Berlin
Die KlinikClowns nehmen teil am Fest zum
10jährigen Jubiläum des Dachverbands
Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.
www.dachverband-clowns.de

◆ 29. Juni 2014
Kinderbürgerfest Regensburg
Stadtpark Regensburg
www.mittelbayerische.de/spezial/kinderbuergerfeste

◆ 12. Oktober 2014
München Marathon:
www.muenchenmarathon.de
Läufer für die KlinikClowns bitte bei uns melden
(info@klinikclowns.de, T: 08161-41805)!

Aktuelle Informationen: www.klinikclowns.de

Wir freuen uns über 7 neue Einsatzorte:

Von regelmäßigen »Clownsvisiten« profitieren jetzt auch pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren

- im Clemens-Kessler-Haus, Marktoberdorf,
- im MÜNCHENSTIFT Haus St. Martin,
- im Pflegezentrum des Stadtkrankenhauses Schwabach,
- und in der geriatrischen Rehabilitationsabteilung des Kreiskrankenhauses Roth und schwerkranke Menschen
- im Neurologischen Pflegeheim HAUS 15 am medbo Bezirksklinikum Regensburg,
- im REMEO® Center Münnerstadt,
- und im Christophorus Hospiz, München.

Impressum

Herausgeber:

KlinikClowns Bayern e.V.
Elisabeth Makepeace-Vondrak
Obere Hauptstraße 3
85354 Freising

Telefon 0 81 61.4 18 05
Fax 0 81 61.14 98 19
info@klinikclowns.de
www.klinikclowns.de

Redaktion:

Karin Platzer, Gabi Sabo

Fotos: Anita Deml, Jeanette Fehrmann,
Ketterer Kunst, Manfred Lehner,
Christian Remenyi, Peter Spiel

Gestaltung: Martina Körner

Druck: www.loewerdruck.de



Nach so einem Clown-Workshop sieht man die Welt ein bisschen anders – versprochen!

Gewichtige Künstlerin spendet Werk



Das renommierte Münchner Kunstauktionshaus Ketterer brachte im Dezember ein ganz besonderes Werk zum Aufruf: »Der Reiz der ungewöhnlichen Arbeit liegt in dem ihr innewohnenden Kontrast zwischen den einerseits vielfältig gewählten Farben und der andererseits gleichlautenden Richtung der Pinselstriche, die dennoch eine ganz eigene Dynamik und Spontanität zum Ausdruck bringen. Die 1993 in Indien geborene Künstlerin lebt und arbeitet in München.« Diese Künstlerin ist wahrlich kein Leichtgewicht unter den zeitgenössischen Malern, es ist nämlich die Elefantendame Mangala aus dem Münchner Tierpark Hellabrunn. Ihr Kunstwerk wurde für 6002 Euro ersteigert, und Geschäftsführer Robert Ketterer übergab die Spende an die KlinikClowns und das



Statt des Pinsels schwingt die Künstlerin auch mal Autoreifen, sicher für Gemälde eher im Stil von Jackson Pollock ... Die KlinikClowns freuen sich sehr, dass ein so schönes Bild einen so würdigen Zweck und Platz gefunden hat!

Bild an den neuen Besitzer, Dipl.-Ing. Bernd Sacher, Inhaber der SACHER GmbH, der gute Gründe für seine Unterstützung sieht: »Wir arbeiten viel für die städtischen Krankenhäuser. Da sehe ich immer wieder, wie wichtig es ist den Alltag dort mit einer Prise Humor und Lebensfreude zu bereichern. Das Schöne an dieser Aktion ist zum einen, dass der Erlös ohne Umwege und in vollem Umfang den KlinikClowns zugute kommt und zum anderen, dass mit so einfachen Mitteln so viel erreicht werden kann. Daran werden wir uns in der Firma immer gern erinnern, wenn wir Mangalas Kunstwerk sehen. Die Arbeit wird einen Ehrenplatz in unserem Haus bekommen.«

Laufen für ein Lachen

Heuer können Läufer wieder bei zwei großen Läufen für die KlinikClowns starten: Am 3. und 4. Mai 2014 findet in Regensburg der beliebte Regensburg Marathon statt und am 12. Oktober 2014 der »große Bruder«, der München Marathon. Bei beiden Läufen sind die KlinikClowns Charitypartner. Dafür suchen wir große und kleine Läufer, die Kilometer-spenden sammeln. Jeder Euro geht direkt in die Finanzierung von KlinikClown-Visiten in München bzw. der Region Regensburg.

Schenken Sie laufend ein Lachen! Unter Aktuelles auf www.klinikclowns.de finden Sie Näheres zum Regensburg Marathon: wie Sie sich anmelden oder eine Spendeseite erstellen können. Beim München Marathon kann man sich direkt für die KlinikClowns anmelden unter <http://www.muenchenmarathon.de/charity/>. Informieren Sie Ihre Verwandten, Freunde, Arbeitskollegen und Kontakte über Ihr sportliches Engagement und sammeln Sie Spenden für die heilsam lustigen Visiten der KlinikClowns.



Und melden Sie sich bitte bei uns unter info@klinikclowns.de oder 08161.41805 – wir schenken jedem Spendenläufer ein KlinikClowns-Laufshirt!

Schenken auch Sie ein Lachen!

Bitte diesen Coupon gründlich ausfüllen und per Post an: KlinikClowns Bayern e. V., Obere Hauptstraße 3, 85354 Freising oder faxen an: 081 61/14 98 19



Hiermit ermächtige ich KlinikClowns Bayern e. V., meine Spende in Höhe von

€

- einmalig
- monatlich
- jährlich

von nebenstehendem Konto abzubuchen.

Die Einzugsermächtigung kann jederzeit ohne Fristen und weitere Angaben widerrufen werden.

Ich möchte Mitglied werden und bitte um Unterlagen.

- Spenden und Förderbeiträge an KlinikClowns Bayern e. V. sind steuerabzugsfähig.
- KlinikClowns Spendenkonto
IBAN DE94 7016 9614 0000 0459 00
BIC GENODEF1FSR

Name / Vorname

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

IBAN

BIC

Erstmaliger Einzug am

Auch andere Zahlungsmöglichkeiten online möglich unter www.klinikclowns.de/Spenden.htm

Bitte schicken Sie mir in Zukunft den ClownReport

- per Post
- per mail

Datum / Unterschrift

